

Zusammenarbeit in der Werkstatt: Wie kann das gut gelingen?

Miteinander reden, auskommen, arbeiten
Fortbildungsreihe für Werkstatträte – Teil 2

8. bis 10. Juli 2019
Evangelische Akademie Bad Boll



Zusammenarbeit in der Werkstatt: Wie kann das gut gelingen? Miteinander reden, auskommen, arbeiten Fortbildungsreihe für Werkstatträte – Teil 2

Der Werkstattrat (WR) wurde von den Beschäftigten gewählt. Er soll ihre Interessen gut vertreten. Außerdem muss der WR mit vielen anderen Verantwortlichen zusammenarbeiten: mit der Leitung, den Vertrauenspersonen, der Frauenbeauftragten, der Schwerbehindertenvertretung (SBV), der Mitarbeitendenvertretung (MAV), dem Sozialdienst, den Gruppenleitungen und den Beschäftigten.

Es geht hier um die Gestaltung von Beziehungen, Netzwerken, um Kommunikation und die Frage: Wie gehen wir miteinander um?

Werkstatträte wollen, dass etwas verbessert wird. Sie müssen sich gut auf Gespräche vorbereiten. Sie brauchen Mut und Festigkeit. Wenn die Werkstattleitung nicht der gleichen Meinung ist, dann ist das Verhandeln oft schwer.

Es geht bei der diesjährigen Fortbildung in Bad Boll um folgende Fragen:

Was kann der Werkstattrat tun, um gehört zu werden?
Welche Regeln helfen dabei?
Was kann zum Gelingen der Zusammenarbeit beitragen?

Das wollen wir auch mit eingeladenen Gästen besprechen.

Wir freuen uns auf diese Tage mit Ihnen!
Herzlich willkommen in Bad Boll!

Christa Engelhardt, Silke Frisch, Thomas Hoffmann

Montag, 8. Juli 2019

- 9:30** **Anreise**
Anmeldung am Empfang
Brezel-Imbiss im Café Heuss
 - 10:00** **Begrüßung und Vorstellung**
Wer ist alles hier und was haben wir vor?
 - 10:20** **Vorstellung:**
Der Mann mit dem offenen Ohr
Karl-Heinz Krauß
 - 10:30** **Mitbestimmung:**
Was steht in der DWMV?
So gelingt es
 - 11:30** **Mit welchen Themen haben wir uns im letzten Jahr beschäftigt?**
Mitbestimmung, Mitwirkung, Unterrichtung
 - 12:45** **Mittagessen**
 - 14:45** **Mitbestimmungsrechte unter der Lupe**
Beispiele aus der Praxis
Arbeitsgruppen
 - 16:00** **Kaffee und Kuchen**
 - 16:45** **Was braucht es, damit Mitbestimmung gut gelingen kann?**
Mit wem zusammentun?
Ziele entwickeln
 - 18:30** **Abendessen**
 - 19:45** **Gedenken an Robert Kleinheitz**
mit Fotos, Erinnerungen, Erzählungen
- Danach:**
Freier Abend im Café Heuss mit Tischfußball, Billard, Spaziergang, Lagerfeuer

Dienstag, 9. Juli 2019

8:00	Morgenandacht in der Kapelle
8:20	Frühstück
9:20	Keine Angst vor der Vermittlungsstelle!
10:45	Kaffee-/Teepause
11:15	Erlebnispädagogik: Stationen zum Mutmachen und zum Aufbau von Selbstbewußtsein
12:45	Mittagessen
13:45	Fortsetzung der Stationen Erlebnispädagogik
16:00	Kaffee und Kuchen
16:30	Fortsetzung der Stationen Erlebnispädagogik
19:30	Grillen auf der Terrasse vom Café Heuss Anschließend Fest mit der Band Krämer's Kit

Mittwoch, 10. Juli 2019

8:00	Morgenandacht in der Kapelle
8:20	Frühstück und Räumen der Zimmer bis zum Tagungsbeginn
9:20	Inklusive Bildung Renate Betzwieser und Henrike Bergmeier, Nueva Baden-Württemberg
10:30	Kaffee-/Teepause
11:15	Zusammenarbeit von Frauenbeauftragten und Werkstatträten_innen Eva Ruf Vertrauensperson für die Frauenbeauftragte, Hagsfelder Werkstätten und Wohngemeinschaften
12:30	Ausblick – Verabschiedung – Fototermin
13:00	Mittagessen und Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Christa Engelhardt
Sekretariat: Erika Beckert
Telefon 07164-79-211
erika.beckert@ev-akademie-
boll.de

Tagungsnummer

40 01 19

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir
bis spätestens 30.Juni 2019 -
gerne online. Sie erhalten eine
Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Gesamtpreis bei Unterbringung
im Einbettzimmer 374,70 €

Gesamtpreis bei Unterbringung
im Zweibettzimmer 340,10 €

Gesamtpreis als
Tagesgast 246,10 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.
Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Hinweis

In der Evangelischen Akademie
gibt es Ringschleifen für
Schwerhörige mit einem Hörge-
rät zur Sprachverstärkung.
Da diese einen Tag vor Tagungs-
beginn aufgeladen werden müs-
sen, bitten wir um Anmeldung
bei Bedarf.

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sie die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

**Anreise
mit der Bahn**

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig P oder O, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Evangeli-
sche Akademie/Reha-Klinik,
Dauer ca. 25 Minuten. Der Bus
fährt wochentags halbstündlich
zu den Minuten 15 und 45 nach
Bad Boll, am Wochenende
stündlich zur Minute 15.
Nutzen Sie das Veranstaltungs-
ticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppin-
gen, nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

www.ev-akademie-boll.de

Zielgruppe

Werkstatträ_t_innen der Diakonie
in Württemberg, Vertrauens-
personen

Tagungsleitung

Christa Engelhardt
Studienleiterin
Evangelische Akademie Bad Boll

Silke Frisch
Geschäftsführung der
Werkstatträge Baden-
Württemberg

Thomas Hoffmann
Referent Ehrenamt
Diakonisches Werk
Württemberg,
Stuttgart

**Vorbereitungsteam und
Mitwirkende**

Jörg Bendler
1. Vorsitzender der Werkstatträge
Baden-Württemberg und Hags-
felder Werkstätten und Wohnge-
meinschaften Karlsruhe gGmbH

Henrike Bergmeier
NUEVA Baden-Württemberg,
Stuttgart

Renate Betzwieser
NUEVA Baden-Württemberg,
Stuttgart

Petra Füller
Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,
Ludwigsburg

Franke Jaehdeke
Werkstatträge
Baden-Württemberg,
Mitglied des Vorstandes und
GWW Magstadt

Roswitha John
Lebenshilfe Göppingen

Karl-Heinz Krauß
Erzieher i.R., Wilhelmsdorf

Barbara Lange
Remstal Werkstätten der
Diakonie Stetten e.V.

Christopher Märkle
Sozialpädagoge B.A. in Sozialer
Arbeit, Erlebnispädagoge,
Zirkustrainer

Tobias Maucher
M.A. Soziale Arbeit,
Erlebnispädagoge

Dietrich Ohlhausen
Theo-Lorch-Werkstätten gGmbH,
Ludwigsburg

Eva Ruf
Vertrauensperson für die
Frauenbeauftragte, Hagsfelder
Werkstätten und Wohngemein-
schaften Karlsruhe gGmbH

Sandra Walther
bhz Stuttgart e.V.

Jürgen Wendling
Mariaberg e.V., Gammertingen

Kultur

Band Krämer's Kit

Bildnachweis

© ehrenberg-bilder-fotolia.com

Kooperationspartner

Diakonie 
Württemberg

Werkstatt  **räte**
Baden- Württemberg